Editorial

Autor(en): **Thormann, Fritz**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du développement territorial = periodico di sviluppo territoriale**

Band (Jahr): **- (1997)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

editorial

Diese Nummer zeigt die Überarbeitung der Stadtplanung Biel. Warum? Weil die Arbeit in verschiedener Beziehung mustergültig ist:

- Die Überarbeitung erfolgte auf allen Planungsebenen in einem Zug: Grundlagen, Richtpläne, Nutzungspläne. Dies ist für grössere Städte leider selten möglich.
- Die Überarbeitung erfolgte in einer erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Büros.

Ich muss hier klarstellen, dass ich – damals noch als Teilhaber im Atelier 5 – an zwei Quartieren mitgearbeitet habe. Dabei hat mich die gute Zusammenarbeit mit der Stadt und mit den beteiligten Kollegen gefreut. Vor Biel habe ich an zwei ähnlich organisierten Projekten mitgewirkt: An der Revision der Planungen von Bern und Köniz (Die Gemeinde Köniz ist grösser als der Kanton Zug). In keiner dieser Planungen wurde die Zusammenarbeit derart wirksam gestaltet wie in Biel.

Rolf Hähnle hat den thema-Teil dieser Nummer zusammengestellt. collage dankt Rolf Hähnle für die grosse Arbeit. Er hat als Beauftragter der Stadt Biel für die Durchführung der Planung viel zum Erfolg beigetragen. Gedankt sei auch der Stadt Biel für ihre Mithilfe und für die Finanzierung der farbigen Seiten.

Einen wesentlichen Beitrag zur Revision der Stadtplanung hat auch unser zu früh verstorbene Kollege Werner Hüsler (s. collage 2/96) geleistet.

Fritz Thormann

Si ce numéro de collage est centré sur la révision des plans d'aménagement de la ville de Bienne, c'est parce que ce travail est exemplaire à plus d'un titre:

- *La révision a touché simultanément tous les niveaux de la réglementation communale: les études de base, les plans directeurs, les plans d'affectation. Pareille conjonction est malheureusement trop rare dans les grandes villes.*
- *Ce remaniement est le fruit d'une collaboration fructueuse entre plusieurs bureaux.*

Ayant moi-même participé à la révision de deux plans de quartier alors que je travaillais encore à l'Atelier 5, je ne cacherai pas le plaisir que j'ai eu à collaborer avec les collègues employés au service de la Ville. Avant la révision des plans d'aménagement de Bienne, je m'étais occupé de deux projets similaires: le remaniement des plans d'aménagement de Berne et de Köniz (une commune plus grande que le canton le Zoug). Je puis dire que dans aucun de ces deux cas la collaboration n'a été aussi efficace qu'à Bienne.

C'est Rolf Hähnle qui s'est chargé de la rubrique «thema». Il a fourni un travail considérable. Qu'il en soit remercié ici. Responsable de cette opération de planification pour la Ville de Bienne, il est pour beaucoup dans sa réussite. Merci aussi à la Ville de Bienne pour sa collaboration et pour l'aide financière qu'elle a apporté à la réalisation des pages en couleurs.

Enfin, j'aimerais souligner que notre collègue, Werner Hüsler, décédé prématurément (voir collage 2/96), a lui aussi apporté une contribution essentielle à cette révision.

Fritz Thormann